

Editorial

Seit einigen Wochen schon ist die Bühne im Saal heiss begehrt – Eurythmie- und Portfoliopräsentationen, Sommerspielproben, Theateraufführungen und ganz normaler Unterricht. Zum Glück wurde er für die Projektstage der Klassen 2-4 nicht gebraucht oder für das bevorstehende Albanifest, sonst würde die Schule wohl bald aus allen Nähten platzen. Aber die Hoffnung auf einen grösseren Saal steigt mit dem Füllstand des Spendenbarometers...

Aber auch andere Grossereignisse werfen ihre Schatten voraus – die Bazarleitung ist wie immer schon fleissig dabei, den Auftakt für die Adventszeit vorzubereiten und sucht dringend Menschen, die an der einen oder anderen Stelle mitarbeiten möchten.

Aber auch für das Schuljubiläum im nächsten Schuljahr laufen die Vorbereitungen bereits jetzt. Und auch für die Organisation dieser Festzeit werden dringend Menschen gesucht, die gern organisieren, planen, gestalten!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Die Redaktion

A-Post

Kollegium

In der Schmied' ...

Seite 3

Eindrücke von den Projekttagen

Seite 4

So ein Theater!

Seite 5

Nachmittags- betreuung

Seite 5

Sommer-Serenade

Seite 5

Fundraising

Ein grosses Geschenk für ein grosses Ziel

Seite 7

Unsere Kinder verzieren Brotsäcke

Seite 9

Spendenbarometer

Seite 8

Unsere Partner stellen sich vor

Seite 9

Bazar

Gesucht!

Seite 11

Dies & Das

Wer sagt danke?

Seite 11

Dringend gesucht!

Seite 11

Putzplanung SJ 14-15

Seite 11

Religionsunterricht

Seite 11

Beilagen

Einsatzplan Albanifest

Seite 12

Alumni Fest 2014

Seite 13

Schulsekretariat

Tössfeldstrasse 35, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 19 97
sekretariat@rssw.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.30-12.30 Uhr,
während der Schulferien werden
die Öffnungszeiten jeweils auf dem
Band bekannt gegeben

Geschäftsführung

Daniel Plain
Büro: Tössfeldstrasse 35,
8406 Winterthur
Telefon 052 566 10 13
geschaeftsfuehrung@rssw.ch

Schulleitung

Michael Büttner
Büro: Obere Briggerstrasse 20,
8406 Winterthur
Sprechstunde: Montags 15.30-17 Uhr
Telefon 052 203 08 23
schulleitung@rssw.ch

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Winterthur
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

Redaktion

Jana Bidaut (Lektorin)
Sonja Sigg (Inserate)
Oliver Wyler (Satz)
apost@rssw.ch

Inserate

1 Seite (178 x 252 mm, hoch) CHF 120.-
½ Seite (87 x 252 mm, hoch) CHF 60.-
½ Seite (178 x 124 mm, quer) CHF 60.-
¼ Seite (87 x 124 mm, hoch) CHF 35.-
¼ Seite (178 x 60 mm, quer) CHF 35.-
⅙ Seite (87 x 60 mm, quer) CHF 20.-
Kleininserate bis max. 10 Zeilen gratis

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Mitte August (wird noch bekannt gegeben),
Herausgabe ca. 1 Woche später

Externe Interessenten können die
A-Post Online auf www.rssw.ch abrufen
oder sie kostenlos per E-Mail abonnieren.

Dieses Publikationsorgan wurde mit
freundlicher Unterstützung von Weleda AG
gedruckt.



In der Schmied' ...

Habt ihr auch schon ein- oder mehrmals geschmiedet? In den drei Projekttagen vor den Auffahrtstagen durften wir schmieden.

Herr Gruno war der Oberschmied. Luzia und ich schmiedeten einen sehr schönen Nagel. Man muss viel Kohle dazugeben und immer das Gebläse anhaben, damit das Feuer brennt.

Luzia und Min

Es stand ein Schmiedewagen auf dem Schulplatz. Wir haben viele Sachen geschmiedet. Die einen schmiedeten Nägel und die anderen Messer. Wir haben auch Haken geschmiedet.

Llyn, Christophorus und Jill

Wir zogen uns an mit Schutzbrille, Schürze und Handschuhen. Wir sahen alle lustig aus. Elena hatte eine Skibrille an.

Adelina, Elena und Levin

Die Drittklässler waren am Dienstag und Mittwoch dran. Nalani hat das Eisen ins Feuer gehalten und wenn dann das Eisen die gleiche Farbe wie das Feuer hat, kann man es auf dem Amboss mit einem schweren Hammer schmieden.

Noreen und Nalani

Wir mussten zuerst das Feuer entzünden: Papier, Karton, Holz und dann Steinkohle — und immer Luft dazu, bis die Kohle glüht. Dann konnten wir die Eisenstange in die Glut halten, einer hat die Eisenstange gedreht und jetzt mussten wir warten, bis das Eisen glühend wurde — dann konnten wir es nach Wunsch formen, eine Spitze hämmern oder biegen. Danach schrotet man es ab mit einem Eisenschrot wie ein Keil. Für einen Nagel braucht man ein Locheisen, wo der Nagel nicht durchrutscht. Anschliessend legt man es in kaltes Wasser (man schreckt es ab).

Silvan, Luis, Gabriel und Helene

In den drei Tagen haben die zweite, dritte und vierte Klasse geschmiedet. Ich habe einen kleinen Speer geschmiedet. Einmal ist das Feuer ausgegangen, dann haben wir vom anderen Feuer die Glut genommen und in das erloschene Feuer getan. Dann hat es gleich wieder angefangen zu brennen.

Cyril, Olaf und Sarup

Wenn man zu lange wartet, fängt es an Funken zu sprühen, dann ist das Eisen nicht mehr gut und geht beim Hämmern kaputt. Und ich glaube, alle waren damit zufrieden.

David, Niculin und Elena

Fast jedes Werkzeug ist aus Eisen. Schmieden ist ein uraltes Handwerk. Schmieden braucht den ganzen Tag viel Kraft, daher sind die Schmiede sehr kräftig von Statur.

Kennt ihr die Sprichwörter?

«Hast du zwei Eisen im Feuer?» – Das heisst, dass man zwei oder mehrere Möglichkeiten hat, einen Plan zu verwirklichen. Wenn das eine nicht klappt, mache ich es halt auf andere Weise... Ein Schmied hat tatsächlich meist mehrere Eisenstücke in der Glut, damit er stets weiterarbeiten kann, während das eine Eisen wieder heiss wird.

«Schmiede das Eisen, solange es heiss ist!» — Wenn das Eisen zu sehr abkühlt, lässt es sich nicht mehr formen.

Die Redensart bedeutet, dass man seine Arbeiten gleich erledigen oder eine Gelegenheit gleich anpacken soll, damit es nicht zu spät wird. Das Schmiedeprojekt ist vorbei und die Kinder waren wirklich mit Feuereifer bei der Sache.

Richard Gruno

Klassenlehrer 3. Klasse

Eindrücke von den Projekttagen

4

Bildquelle: © Richard Gruno



«Mobiler Schmiedewagen mit Esse, Amboss und Schornstein.»

Nachfolgend einige Eindrücke der Zweitklässler von den Projekttagen vor Auffahrt, als eine mobile Schmiede an der Schule war für die Klassen 2–4. Die Zweiten besuchten im Rietbergmuseum die Ausstellung «Zaulis Tanz».

Matthias Schreiber
Klassenlehrer

Der erste Tag beim Schmieden hat uns gefallen, hämmern und Eisen in die Glut halten. Am zweiten Tag das Gleiche. Das Museum Rietberg hat uns sehr gefallen. Alles hat uns gefallen.

Sarah und Agata



Bildquelle: © Richard Gruno

Das Museum und das Schmieden waren sehr schön. In der Schmiede haben wir Nägel gemacht.

Nico und Jan

Der zweite Tag und das Eisen in das Feuer halten hat uns gefallen. Das Hämmern auch oder nicht so.

Jeronymus und Lonny



Bildquelle: © Urs Ellenberger

Uns hat die Trommel gut gefallen und das Tanzen. Die Masken und die Pause auch. Ragatsch gatsch gatsch AAAAA! Ragatsch gatsch gatsch EEEEE! Ragatsch gatsch gatsch IIIII!

Lucie und Josephine



Bildquelle: © Urs Ellenberger

Uns hat gefallen der zweite Tag beim Schmieden. Wir haben auch sehr gerne getrommelt. Was uns fasziniert hat, dass es drei feste Töne gibt.

Eric und Mathias

5



Bildquelle: © Richard Gruno

Uns hat alles gut gefallen. Den Stab ins Feuer halten hat uns gut gefallen.

Mala und Odile

Wir gingen ins Museum, da hatte es drei heilige Masken: Gu, Guro und Zaulis. Wir haben den Ragatsch gatsch Tanz getanzt.

Emilie und Emma

Wir sind ins Rietbergmuseum, da haben wir zwei Figuren angeschaut, die hießen Gu und Guru und Zaulis.

Gilles und Shin

So ein Theater!

«Kater Zorbas» und die «Baker Street Girls» haben inzwischen das Licht der Theaterwelt erblickt. Herzlich danken möchte ich allen, die mich in der Arbeit mit den Theatergruppen unterstützt haben bzw. es immer noch tun — denn die «Brüder Löwenherz» brauchen noch ein Weilchen bis zur Aufführungsreife.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder Theaterkurse für die Kinder bei uns in der Schule geben (1.–3. Klasse/ 4.–6. Klasse/ 7.–9. Klasse). Wann genau sie stattfinden, kann ich erst sagen, wenn der Stundenplan fertig ist. Ich freue mich aber jetzt schon sehr auf alle, die — weiterhin oder erstmals — Lust auf's Theaterspielen haben!

Jana Bidaut

Nachmittags- betreuung

Um mit der Planung des kommenden Schuljahres beginnen zu können wäre ich froh, wenn Sie mir melden, ob ihr Kind im nächsten Jahr einen Platz in der Nachmittagsbetreuung brauchen wird. Bitte melden Sie sich direkt auf c.gavrilov@web.de. Vielen Dank!

Caroline Gavrilov

Sommer-Serenade

Mittwoch, 9. Juli ,19:00 Uhr/ im Saal
der Rudolf Steiner Schule Winterthur.



**Wir freuen uns, Sie zu
einem musikalischen
Schlusspunkt des
Schuljahres einladen zu
dürfen. Verschiedene
Klassen präsentieren
die erarbeiteten Stücke
des Sommerquartals.**

Es erwartet Sie ein bunt gemischtes Programm mit Gesang und Musik. Eintritt frei, Kollekte zugunsten von Musikprojekten an der Schule, Leitung: R. Gruno & J. Luchsinger.

Richard Gruno
Johannes Luchsinger

Ein grosses Geschenk für ein grosses Ziel



Bildquelle: © Clown Dimitri

«Dimitri Benefiz-Vorstellung im Schauspielhaus»

Der Benefizabend mit Dimitri im Zürcher Schauspielhaus brachte einen Nettoerlös von gut Fr. 90'000.

Dimitri verzichtete zugunsten der vier Bauprojekte auf seine Gage. Die Einnahmen werden nun an die vier Verbundschulen (Sihlau, Winterthur, Platte und Atelierschule) anteilmässig nach den Schülerzahlen in der Atelierschule verteilt. Winterthur erhält dadurch 10 Prozent der Einnahmen in den Baufonds; Fr. 9'000. Dieser Verteilschlüssel wird auch angewendet, wenn es darum geht, Kosten/Auslagen von gemeinsamen Fundraising-Anlässen auf die vier Verbundschulen aufzuteilen.

7

Nach Monaten intensiver Vorbereitungen war es am 14. Mai soweit: Dimitri trat im ausverkauften Schauspielhaus auf.

Es wurde ein wunderschöner Abend – Dimitri zeigte viele Gesichter und schlüpfte in zahlreiche Clown-Figuren vom Pagliaccio bis zum traurigen Pierrot und zum dummen August. Ein grosser Clown, der unseren Schulen ein sehr grosszügiges Geschenk machte.

Bis zur letzten Woche war die Spannung hoch — würde es gelingen das Schauspielhaus zu füllen und damit die Benefiz-Vorstellung zu einem vollen Erfolg zu machen?

Einige Tage vor der Vorstellung war es dann klar: Das Ziel konnte erreicht werden — dank des Einsatzes von über dreissig Helferinnen und Helfer.

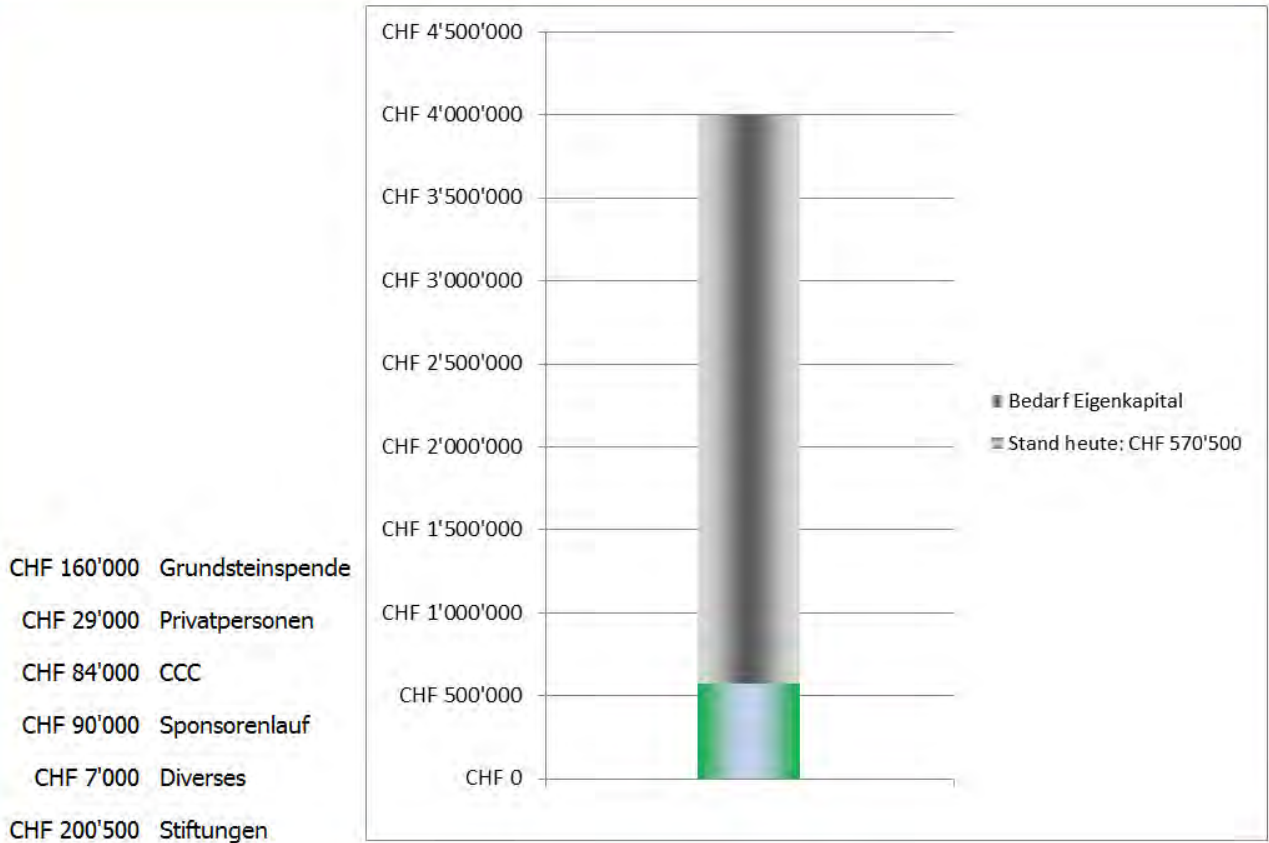
Auch die Nebenkosten konnten auf ein Minimum reduziert werden. Der Apéro Riche wurde zu 100% gespendet. Wir danken Anja Tanner / esswerkstatt und Sabine Wyss — den beiden hervorragenden Köchinnen und ihren fleissigen Helferinnen, Michael Griesser und den Eltern, Schülern & Schülerinnen für den professionellen Service sowie südhang und Markthalle für die Getränke, intercomestible für die Infrastruktur und 4 Linden für Apérogebäck, Brot usw. Mit unserer Crowdfunding-Aktion gelang es uns, die übrigen Kosten für den Apéro Riche zu finanzieren sowie die Miete des Schauspielhauses zu reduzieren. All diese Anstrengungen führten dazu, dass das Geschenk von Dimitri nun zu Gesamt-Einnahmen von über CHF 100'000 führte. Herzlichen Dank an alle, die das möglich gemacht haben — und ganz herzlichen Dank natürlich an Markus Rohner, der mit seinem guten Kontakt zu Dimitri und zum Schauspielhaus den Anstoss zu diesem Benefiz-Anlass gab.

Luzia Campell

Spendenbarometer

8

Bildquelle: © www.rssw.ch/aktuel/bauvorhaben/spendenbarometer (Stand: Juni 2014)



Die Winterthurer Koller-Knüsli Stiftung unterstützt unser Bauprojekt mit einem namhaften Beitrag.

Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle unserer Schulmutter Marina Heusser aussprechen! Sie hat mit Ihrem Engagement und Unterstützung diese Spende ermöglicht.

Daneben sind wir derzeit im Gespräch mit einem Gross-Sponsor.

Dessen allfällige Spende würden wir im Herbst 2014 kommunizieren.

Daniel Plain
Geschäftsführer

Unsere Partner stellen sich vor



Bildquelle: © www.hunde-oase.ch

«Wenn Sie noch mehr erfahren möchten über uns, unsere Angebote und Kurse, klicken Sie auf www.sirosport.ch.»

Wenn wir mit Ihnen über Sport reden, funkeln unsere Augen. Dann sind wir im Element. Wir lieben Sport, unseren Beruf.

Wir — das ist ein familiengeführtes Unternehmen, ein motiviertes Team, bestens geschult, mit individuellen Präferenzen. Wir — das ist Leidenschaft und Passion, unser Wissen in der Beratung an Sie weiterzugeben. Wir — das ist eine Angebotspalette vom Feinsten, vorzugsweise auch im alpinen Bereich. Wir — das ist ein kundenfreundliches, faires, Preis- Leistungsverhältnis.

Wir – das das ist Siro Sport

Unser Geschäft ist ein wandelbares Bijou, inmitten der Winterthurer Fussgängerzone. Wandelbar daher, weil Sie bei uns je nach Saison immer die aktuellen Trends vorfinden, schmuck präsentiert. Wir sind stolz auf unser Geschäft und diese Freude spüren Sie auch.

Vielleicht kommen unsere Kunden daher so gerne zu uns. Mit unserer Kundenkarte werden Stammkunden überdies besonders belohnt. Eine ganz besondere Attraktion sind jeweils auch unsere Kundenanlässe, sie haben schon fast Kultstatus.

Siro Sport – das ist Kundennähe

Unsere absoluten Stärken liegen in den Bereichen Ausdauersportarten wie Running und N- Walking, Outdoor-Sport mit Wandern und. Natürlich werden auch saisonale Sortimentsbereiche geführt. Dazu gehören der Ski- und Langlaufsport und das Schneeschuhlaufen. Sport treiben macht nur mit einem Qualitäts-Equipment und mit der richtigen Ausrüstung Spass. Wir führen beides und bieten obendrein auch noch eigene Kurse an. Unsere Lauf- und Fussanalyse bietet Ihnen Gewähr für das passende Schuhwerk, oder wir fertigen für Sie eine entsprechende Massohle. Kleinere Reparaturen erledigen wir in unserer eigenen Werkstatt — wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Kundennähe – das ist Fairness

Ernst Gmür & Roger Stäheli
www.sirosport.ch

Gesucht!

10

Produktionsassistenz für das Bazar-Kulturprogramm

Im vergangenen Jahr haben wir die Engelsbühne eingeweiht und zum ersten Mal beinahe durchgehend Kulturbeiträge präsentiert. Dies wird auch am diesjährigen Bazar wieder so sein.

Für den reibungslosen Ablauf und die Koordination der Beiträge suche ich die Hilfe einer Produktionsassistentin oder eines Produktionsassistenten.

Zusammen schauen wir, dass es den Künstlern gut geht und dass sie jeweils rechtzeitig auf der Bühne stehen.

Hast du Interesse am Kulturprogramm mitzuwirken und deinen Einsatz am Bazar in dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu leisten?

Ich freue mich auf die Kontaktaufnahme: bazar@rssw.ch. Ideen für Darbietungen sind ebenfalls willkommen.

Ralph Levin, Bazarleitung
Ressort Kultur

Nachfolgerin oder Nachfolger für den Linolschnittstand für Bazar 2014

Am Bazar nicht mehr wegzudenken ist er der Stand, wo Linolschnitte geschnitten und gedruckt werden.

Da ich ab diesem Jahr den Stand nicht mehr betreuen werde, sind Personen gesucht, die den Stand übernehmen möchten.

Die notwendigen Werkzeuge und auch noch einiges an Material sind vorhanden.

Ich kann alles erklären und - wenn gewünscht - dieses Jahr noch in kleinem Umfang am Stand mithelfen. Bei Interesse bitte bei mir melden.

Karin Ruckstuhl
052 222 64 22

Wer sagt danke?

Zur Unterstützung des Fundraising-Teams suchen wir eine Person zur Verdankung eingehender Spenden.

Sie haben Freude daran, persönliche Kontakte mit Spenderinnen und Spendern zu pflegen und können sich gelegentlich auch tagsüber dafür Zeit nehmen. Diese Aufgabe lässt viel Freiraum für Eigeninitiative. Sie können die Arbeit zeitlich frei einteilen, der Aufwand beträgt wenige Stunden pro Monat.

Sie werden bei dieser Tätigkeit unterstützt und begleitet durch unseren Geschäftsführer Dani Plain (geschaeftsfuehrung@rsw.ch).

Ihr Engagement ist sehr wichtig für den Erfolg unserer Kampagne.

Das Fundraising-Team

Putzplanung SJ 14–15

Wie jedes Jahr bitten wir Sie, sich bis spätestens Ende Juni zu melden, wenn Sie nicht am Schulputz teilnehmen. Die Entlastung kostet 300 Franken/Jahr. Vielen Dank!

Sarah von Wartburg

Dringend gesucht!

Im nächsten Schuljahr wird unsere Schule 40 Jahre alt — Grund zum Feiern! Es liegen schon einige Ideen in der Luft, wie man das Fest würdig feiern könnte. Um diese Ideen umsetzen zu können, suchen wir Leute, die Spass am Organisieren, Gestalten und Kontakte knüpfen haben, die sich in einem motivierten Team wohl fühlen und gern dort mitarbeiten möchten. Auch wer Kontakte zur Winterthurer Kulturszene hat, könnte uns vielleicht weiterhelfen.

Wer Interesse hat, kann sich gern bei unserem Geschäftsführer Daniel Plain melden! Wir freuen uns auf viele motivierte Menschen!

Für das OK
Jana Bidaut

Vorstellung



Mein Name ist Cornelia Wyss. Ab dem neuen Schuljahr arbeite ich jeweils am Freitag im Sekretariat für die Buchhaltung (Ersatz für Sybil Wyler). Meine Kinder heissen Luca (11 J.), Sarah (9 J.) und Alwina (5 J.). Im Sekretariat bin ich vor allem für die Kasse und andere Buchhaltungsarbeiten zuständig.

Ich habe eine Sehbehinderung, seid deshalb bitte nicht irritiert, wenn ich Euch nicht gleich erkenne, wenn wir uns begegnen.

Cornelia Wyss

Religionsunterricht

Nun gibt es das freie Angebot der Christengemeinschaft durch Frau Ortin an unserer Schule in Winterthur mit einem klassenübergreifenden Religionsunterricht schon fast ein Jahr.

Auch im kommenden Schuljahr wird Frau Ortin diesen Unterricht anbieten. Obwohl der Stundenplan noch nicht fertig gediehen ist, wird sich hierzu eine geeignete Randstunde finden (vor allem damit die jetzige 5. Klasse wieder teilnehmen kann). Der klassenübergreifende Unterricht wird wie folgt aufgeteilt: 1. bis 3. Klasse sowie 4. bis 6. Klasse. Ab der 7. Klasse findet der konfirmationsvorbereitende Religionsunterricht alle zwei Wochen in Zürich in der Christengemeinschaft selbst statt.

Die Sonntagshandlung für die Kinder wird weiterhin in der Christengemeinschaft in Zürich stattfinden und kann nicht in der Schule durchgeführt werden (der Besuch ist einmal monatlich erwünscht).

Um die Planung dieses Unterrichtes in Angriff nehmen zu können (die Unterrichtszeiten werden dann sicherlich im Stundenplan der Kinder ersichtlich werden), bittet Frau Ortin interessierte Eltern und all jene Eltern, welche ihre Kinder schon im Unterricht hatten, die Kinder bis Mitte Juli 2014 direkt bei ihr anzumelden unter:

Die Christengemeinschaft, Frau U. Ortin, Untere Zäune 19, 8001 Zürich; oder Tel. 043 244 95 26.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne auch dorthin wenden.

Christoph Burr

	Freitag, 27. Juni				Samstag, 28. Juni				Sonntag, 29. Juni						
	14:30 bis 18:15	17:00 bis 22:15	21:45 bis 02:15	02:00 bis 07:00	06:45 bis 12:15	12:00 bis 16:15	15:45 bis 20:15	19:45 bis 00:15	23:45 bis 05:00	04:45 bis 07:15	07:00 bis 11:00	10:45 bis 15:15	14:45 bis 19:15	18:45 bis 23:15	22:00 bis ca. 01:00
Schichtleitung	Felix Schwarzenbacher	Boban Zeindler	Peter Nehrmann			Manuela de Lapeironne	Stefan Rieken	Barbara Merian	Stefan Rieken			Peter Nehrmann	Barbara Merian	Boban Zeindler	Felix Schwarzenbacher
Service Burghof / Bar / Spätzli 1		Andrea Brandes	Mikko Lange			Renata Furrer	Angela Benlami	David Rhiner	Christian Müller				Jeannette Dilger	Friederike Dierlamm	
Service Burghof / Bar / Spätzli 2		Claudia Levin	Tobias Probst				Eva Largo	Philippe Fankhauser					Hans Zeindler		
Crêpes 1		Peter Gächter	Tanja Brodbeck oder Raphi V.			Rahel Vanzella	Thomas Schlupe	Pierre Robyr	Stefan Rieken			Kajla Biedermann	Susanne Ribi	Barbara Keller	
Crêpes 2		Seraina Vital				Adrian Lüthi	Markus Lüthi					Daniela Niederberger		Rüdiger Plantiko	
Buffet / Ausschank 1		Christoph Burr	David Bruchez			Rocco Broschi	Oliver Wyler	Leslie Stieger	Bettina Gassmann			Jelscha Vital	Stefan Wyss	Peter Willi	
Buffet / Ausschank 2		Adrian Kunz	Anita Gallati				Isabelle Lüthi-Krapf	Nicole Klein	Peter Reiser			Rahel Vanzella	Peter Reiser	Urs Ellenberger	
Buffet / Ausschank 3			Claudia Buechi					Christoph Burr						Severo Nicoli	
Service 1		Lukas Landwehr	Peter Willi			Manisha Schüpbach	Susanne Ganter Schl.	Klaudia Irell				Therese Nägeli	Susanne Ganter Schl.	Jeanette van der Heide	
Service 2			Antonelle Bruchez				Sybil Wyler	Remo Gambarni				Trudi Narnania-Schär	Anne Postmann?	Ralph Levin	
Service 3			Jan Schlatter					Boban Zeindler						Urs Betschart	
Nachtschub / SpringerIn			Urs Ellenberger				Sergio Redondo	Anita Gallati				Peter Gächter			
Tag- / Nachwache 2					Rita Gilgen				Christian Müller		Markus Kolb				
Auf-/Abbau 1	Christoph Burr														Marcel Golaz
Auf-/Abbau 2	Felicia Plain														Victor Campos
Auf-/Abbau 3	Martin Fischer														Martin Fischer
Auf-/Abbau 4	Familie Martig-Imhof														
Auf-/Abbau 5	Laurent Dardel														
Auf-/Abbau 6															Jolanda Kurz
	17:30-19:30	19:45-0:15	Abgedeckte Schicht			Offene Schicht, 1. Priorität			18:00-22:30	Offene Schicht (normal)			13:30-18:00	17:30-22:00	Offene Schicht, 3. Priorität

Besondere Aufbauben nach individueller Absprache:

Mitglieder des Albanifest OKs, Peter Gächter, Rolf Keller, Berni Jetzer

2014

Alumni Fest

Alumnus, der |Alumnus|

der Alumnus; GENITIV: des Alumnus, PLURAL: die Alumni

HERKUNFT: lateinisch alumnus = Pflegekind, Schüler

BEDEUTUNG: Absolvent einer Schule, Hochschule; Ehemaliger

13

Liebe ehemalige SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern
der Rudolf Steiner Schulen Winterthur, Plattenstrasse,
Sihlau und Atelierschule!

Ihr seid herzlich eingeladen zum

1. Alumni-Grüppeltturnier am

27. September 2014

an der **Rudolf Steiner Schule Sihlau**.

Programm:

09:00 Quartalsfeier

11:15 Gruppeneinteilung Grümpi

11:30 Mittagessen

12:30 Spielbeginn

16:00 Siegerehrung mit Preisverleihung

17:30 Ende

Für die kleinen Gäste:

Spiele und Schatzsuche im Sandkasten

Verpflegung:

Gemeinsames Buffet mit mitgebrachten Speisen.

Getränke stehen gegen Unkostenbeitrag bereit.

Anmeldung (bis 20. August 2014):

<http://alumnirss.ch/Aktuell/Alumnifest-2014>



Alumni
Netzwerk

Kleininserate

Eibenholz für Schnitzarbeiten

Zu verschenken wunderschöne Eibenholzstämmchen, zwecks Räumung eines Bildhauerlagers. Das Holz ist trocken und optimal abgelagert. Ausserdem ist es astfrei und lässt sich gut schnitzen. Es ist etwas hart und beim Schleifen sollte man sich vor dem Staub schützen, darum ist es nicht für den Schulbetrieb geeignet. Wir freuen uns, wenn das Holz einen wertschätzenden Abnehmer findet. Bei Interesse bitte melden unter der Nummer 076 504 25 80. Abholung so bald wie möglich, in Effretikon.

Linda Suter

Ferien im schönen Albulatal/GR

Unsere Altwg. in Filisur ist noch frei, ideal für erholsame Ferien in gesunder Bündnerluft. 4-Zimmerwhg: 2 Zi mit 4 Bett plus 1 Kinderbett, Zi u. Stube in Arvenholz, Essdiele, Küche, Bad. Pauschalpreis Fr. 650.-/Wo (inkl. Bettwäsche/Reinigung, plus Kurtaxe Fr. 3.-Tg./P). Als ehemalige Schulleitern spenden wir 20% der Mieteinnahmen an die Rudolf Steiner Schule Winterthur! Filisur liegt auf 1000m ü/M. und bietet schöne Wandermöglichkeiten.

Angela und Jürg Hochholding-Pünter
Dorfstrasse 42, 7477 Filisur, 081 404 21 86
hochhold@greenmail.ch

Babysitter gesucht?

Im Sommer komme ich, bald 14, in die 8. Klasse und suche weitere Familien, bei der ich regelmässig Babysittern darf. Den SRK Kurs fürs Babysittern habe ich 2013 erfolgreich abgeschlossen und seither konnte ich einige praktische Erfahrungen sammeln (Referenzen). Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung per Telefon oder E-Mail.

Sidney Wyler, Winterthur
079 426 59 77, sidney@sfuechli.ch

klanghuus
musik für kinder bis 7

Projekt

Tutti

Projektorchester für Kinder zwischen ca. 8 und 11 Jahren
 Wir spielen mit akustischen Instrumenten (allen akustischen Instrumenten)

"Wir spielen Volksmusik, klassische Musik, erfinden eigene Musik und vielleicht auch eine musikalische Geschichte....."



Leitung	Andrea Linsi
Dauer und Beginn	August 2014 – Januar 2015
Tag und Zeit	Donnerstag, 14-tägig, 16.45 – 18.15 Uhr
Kursort	Tössertobelstrasse 1, Hauptgebäude
Kursgeld	95.-
Kontakt, Anmeldung	info@konservatorium.ch / Anmeldekarte

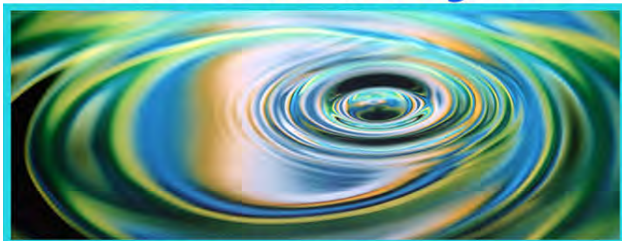
Konservatorium Winterthur | Tössertobelstrasse 1 | 8400 Winterthur
 052 268 15 80 | info@konservatorium.ch | www.konservatorium.ch

konservatorium
Winterthur

das Letzte!



HerzSelbst - Intelligenz



Schauen und wählen vom Herzen her:

Info- und Schnupperabend 30. Juli 2014, 19- 20.00Uhr

Basisseminar 9.+10./23.+24. August 2014 „Steiner Partner Pool“

Bellinda Touchal Javet 076 545 86 55 www.zentrum-am-see.ch

LexTho GmbH
Aspstrasse 44
CH-8472 Seuzach

LEXHO.ch
Ihr Lichtprofil Elektrosysteme

Tel. 052 320 00 40
Fax 052 320 00 41
info@lextho.ch

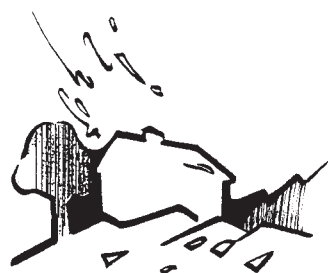
Lichttechnik Elektrosysteme Installationstechnik

www.lextho.ch

Ansprechpartner: Peter Gächter



Willkommen auf unserer
neuen Homepage



src-architekten.ch

musik



klingt gut

Blasinstrumente · Zupfinstrumente · Schlaginstrument
Miete · Kauf · Reparatur
Eigenbau von Trompeten

St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur
T +41 52 213 24 55, www.spiri.ch

Craniosacral Therapie



Adelina Welter
Craniosacral Therapeutin

Römerstrasse 97 • 8404 Winterthur
079 665 58 36 • www.craniosacrales-sein.ch

CARABALLO  GEIGENBAU

Atelier für Streichinstrumente

An- und Verkauf, Mietinstrumente, Neubau,
Reparaturen, Bogen, Saiten, Etuis und Zubehör.

Römerstrasse 191, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 16 11

